

# Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. April 2024 12:42

## Zitat von Kathie

Die Frage ist, muss man sich überhaupt schützen? Oder ist das ein Mythos? Passiert Mädchen in kurzen Röcken (Grundschülerinnen, um bei Zauberwalds und Susanneas Schülerinnen zu bleiben) auf dem Schulweg tatsächlich mehr als Mädchen in Jeans?

Einige User hier schrieben bereits, dass sexualisierte Gewalt nicht mit einer bestimmten Kleidung korreliert.

Sagen wir es so: Ich habe 2 Töchter und es hätte mich früher mehr beunruhigt, wenn sie nur halb angezogen unterwegs gewesen wären, als normal angezogen. Dass die Kleidung kein Schutz vor Vergewaltigung ist und dass wenig Kleidung keine impliziert ist doch völlig klar. Das Hinterhergepfeife finde ich übrigens übergriffig genug. (Meine Schwester hat früher übrigens gepfiffen, wenn sich jemand am Straßenrand seines Urins entledigt hat).

Allerdings hätte es mich in meiner mütterlichen Dummheit schon besorgt, wenn die Mädels allein zu knapp angezogen unterwegs gewesen wären. Wer trotzdem Recht behalten will, der kann das gerne.

## Zitat von Zauberwald

Bei uns ist es so, dass manche Schülerinnen an den Tagen, an denen Sport ist gleich morgens im Sportdress kommen. Jogginghose oder Leggings und oben das T-shirt, das zu Sport nicht gewechselt wird. Oben drüber je nach Wetter noch Pulli, Jacke oder nix. Beim Umziehen für Sport sind sie sehr schnell. Wie findet ihr das?

Haben die Sportlehrkräfte dazu keine Meinung?